

ander. Es wird kühl, Druck auf den Knopf, die Glasscheiben steigen empor. Ölheizung setzt sich durch einen Temperaturanzeiger automatisch in Betrieb, brennt an, wärmt, nimmt zu, löscht aus. Zweihundertprozentiger Komfort.

Das Skelett dieses Hauses ist aus Eisen. Verwendung von Eisenbeton geht in Deutschland zurück. Bevorzugte Technik ist verkleidete Eisenkonstruktion (wie das Gebäude der Sozialversicherung bei der École Militaire in Paris). Eisen ist der schlimmste Menschenvertilger. Paßt nicht recht zu einem Zeitalter des Überkomforts und der Hyperhygiene. Der Eisenbeton braucht wenig Eisen; das Eisengerüst verschlingt viel. Desto besser. Der Achttuhrzug führt über Essen, und all das Eisen, das viele Eisen dort ist beunruhigend: man mag Häuser daraus bauen. Und was das Kampfbedürfnis anlangt, das uns im Blute liegt, so wollen wir die internationalen Rugbywettkämpfe vermehren und mit Leidenschaft austragen: die Eiterbeule lokalisieren. Frieden.

\*

Guter Rat: sucht euch euer Hotel nahe beim Aquarium: da schwimmen majestätisch in hundert Glasbehältern kolossale Schildkröten, Haifische, Ungeheuer von Fischen und andere wie Blumen. Die Seeanemone wedelt mit einem entzückenden Federfächer vor ihrem Munde, der gleichzeitig ihr Verdauungskanal ist: Standardisierung, Prinzip der Ökonomie. Unter Scheinwerfern der Tropensonne führen zehn Meter lange Riesenboas behaglich ein normales Dasein in schönen Felsen. Bienen bereiten vor euren Augen ihren Honig, und man hat der Königin zur leichteren Bewachung ein rotes Krönchen aufgesetzt: republikanische Vorsichtsmaßnahme. Die Scheiben der Aquarien sind blitzsauber, denn in Deutschland versteht man sich auf die Kunst des Reinemachens; und man hat absichtlich einige Wasserschnecken hineingesetzt, die über die Innenwände der Glasscheiben kriechen und sie aufs peinlichste sauber halten. Es gibt auch ein tropisches Palmarium, durch das ein Fluß fließt, und wenns eurer Fußspitze Spaß macht, könnt ihr die vierzig Krokodile krabbeln, die dort in relativer Freiheit leben.

Alles, was kriecht, schwimmt und fliegt, lebt höchst vergnügt in diesem künstlichen irdischen Paradies Berlin W. Die abstrakte Stadt Berlin hat diesem erstaunlichen Rendez-vous der Schöpfung eine Arche zur Verfügung gestellt.

\*

Paul Morand bezeichnet Berlin als ein mißglücktes New York. Wer weiß, ob nicht in zwanzig Jahren New York ein mißglücktes Berlin ist! Man mag sagen, was man will: Berlin ist europäisch. Paris ist noch die ideale Hauptstadt, aber man muß weiterkommen. Berlin bekommt jetzt etwas von Paris, etwas von New York.

Reisen wird immer leichter, bald wird es ganz überflüssig sein: europäische Mimikry, später universelle.

Berlin und Paris haben mancherlei miteinander ausgetauscht. So beginnen oft Liebesbeziehungen, aus denen glückliche Ehen werden können.

\*

Reist nächsten Sonnabend ab, Weekend Berlin, um einige Vorurteile zu revidieren und manches Wertvolle kennen zu lernen.

*(Deutsch von Gertrud Grobmann)*